

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 23

Artikel: Oeppe nid?
Autor: Vino
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480863>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„O Adolar, Du häsch de Lauch verchehrt gschteckt!“

Ordnung muß sein!

Mama fährt mit Fritzli im Zuge. Sie gibt ihm eine Banane. Nach einer Weile erkundigt sie sich: «Aber, Bub, wo ist denn die Bananenschale? Du hast sie doch wohl nicht auf den Boden geworfen?» «O, nein, ich hab' sie dem alten Herrn da in die Tasche gesteckt!» L. W. S.

Soll vorkommen

«Wer lacht da oben so dauerhaft?» «Das sind die Kinder des Witzemachers, der vorgestern eingezogen ist. Der liest der Familie täglich die neuesten Witze vor.»

«Sind die denn so gut?»

«Nein, aber wenn die Kinder nicht lauf genug lachen, müssen sie zur Strafe eine Stunde früher ins Bett.» Taps



Vom Dache pfeift es jeder Spatz:
Gesund und jung durch BAD RAGAZ.
Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 81204

Oeppe nid?

Mein Nachbar war wie ich mit dem Umgraben der Bünte beschäftigt. Ich machte die Beobachtung, daß er verschiedene Mäuse entwischen ließ. Als er mein Erstaunen bemerkte, klärte er mich auf: «Losit, es sy so viel Hamster ugschore dervochoh, daß es uf die paar Chline nüm drufachunt!» Vino

Erlauschtes im Tram

Mutter zur Tochter: «Faites place, ma fille!» «Was meinsch, Mame?» «Faites place!» «I verstah Di gwüñ nöd!» «Ruck übere, tummi Gans!» E. Sch.

Der Chimborasso der Zerstreutheit

Frau Professor: «Es ist zum verzweifeln! Nie ist Geld im Haus, weil mein Mann in seiner Zerstreutheit gleich alles, was er kauft, bezahlt.» ph

Weggis Hotel Post

das altbekannte, vorzügliche Haus für frohe Ferientage, mit Garten direkt am See. Pensionspreis Fr. 12.50. Orchester - Dancing - Bar.

Amerikanische Reklame

Eine Inschrift in einem Restaurant im mehr oder weniger wilden Westen:

«Essen Sie einmal bei uns, und Sie werden nie mehr irgendwo anders essen.»

Darunter schrieb ein Gast:
«Weil Sie dann tot sind!»

+

Eine Dampfwäscherei empfiehlt sich wie folgt:

«Bringen Sie Ihre Frau nicht um mit der Wäsche. Geben Sie sie uns, wir besorgen dies viel gründlicher.»

J. R. M.

Nume das nid!

Der kleine Kurtli ist ein großer Freund von Wurst und Fleisch, aber ein entschiedener Gegner von Kohl. Er schaut der Mutter zu, die eben das Mittagessen anrichtet und fragt: «Mami, isch hüt fleischlos?» Die Mutter bejaht. Da seufzt der kleine Mann: «Wenn's doch lieber emal chöhllos wär!» AbisZ

En ganz en Helle!

«Weisch es scho, Heiri?» Sagte ein Freund zu einem andern, «mini Frau hät die Nacht es Chind übercho». «Es Meitschi oder en Bueb?» «Rat emal!» «No en Bueb!» «Nenei, falsch grate.» «Dänn isch es halt es Meitschi!» «Du Tunderskärl, dänn häts der halt eine gsait!» esch



Mit kritischem Blick wird man abgewogen,
Ob man korrekt und gut angezogen,
Schlagwort der Landi, es gilt noch heute;
Das Sprichwort, daß «Kleider machen Leute!»
Wer leben will nach dem Kleider-Abc,
Der wende sich an die bekannte Tuch A.-G.

Gute Herrenkonfektion ist preiswert in den Tuch A.-G.-Verkaufsgeschäften erhältlich:

Basel, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Winterthur, Arbon, Chur, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Ollen, Romanshorn, Stans, Wohlen, Zug, Zürich.

Depots in Biel, Interlaken, Thun, Bern, La Chaux-de-Fonds.